FortSchritt-Konduktives Förderzentrum gGmbH
Ferdinand-von-Miller-Str. 14
82343 Niederpöcking
Tel.: +49 (0)8151 91 69 49 0
Fax: +49 (0)8151 91 69 49 8
E-Mail: ggmbh@fortschritt-bayern.de

FortSchritt-Konduktives Förderzentrum gGmbH,
Ferdinand-von-Miller-Str. 14, D-82343 Niederpöcking

Sprachspiele für die „Kleinen“

Hier möchte ich Ihnen gerne noch einige einfache Sprachspiele für Krippenkinder und junge Kindergartenkinder vorstellen. Natürlich dürfen auch ältere Geschwister mitmachen, wenn sie möchten!

Gemeinsames Aufräumen
Hierbei können Sie eine Methode nutzen, die sich im Alltag für viele Situationen eignet. Für kleine Kinder ist es von äußerster Bedeutung, dass Sie ihre ***Handlungen mit Sprache begleiten.*** Ihr Kind lernt so, den Gegenstand oder die Tätigkeit zu sehen und zu beobachten und gleichzeitig mit den gehörten Wörtern zu verbinden. Denken Sie bitte daran, dass ein Kind sich einen Begriff nur merkt, wenn es wirklich verstanden hat, um was für einen Gegenstand es sich handelt. Nehmen wir das Beispiel „Ball“. Das Kind sieht den Ball, nimmt ihn in die Hand, fühlt ihn, spielt mit ihm. Dazu hört es das Wort „Ball“. Damit verbindet es den Gegenstand mit dem Gehörtem.
Diesen Lernvorgang können Sie nutzen, indem Sie immer wieder Ihre Handlungen sprachlich begleiten und Gegenstände benennen. Die tägliche Situation ***gemeinsam Aufräumen*** können Sie so sprachlich begleiten: „ Hol doch mal die Puppe, ja, die liegt auf dem Boden. Genau, und jetzt setze die Puppe ins Regal. Sehr schön!“ Dies ist nur ein Beispiel, aber in der Art können Sie Wörter und Sätze immer wiederholen.

Farben im Alltag:
Dieses Spiel ist ein Variante des vorher beschriebenen Spieles. Nehmen Sie einen Korb oder ähnliches. Ihr Kind und Sie suchen nun zum Beispiel lauter rote Gegenstände und sammeln diese im Korb. Dann folgen blaue, grüne, gelbe, bunte, und so fort.
Sie können dieses Spiel auch gut beim Kochen und Essen spielen, sowie beim An - und Ausziehen.
- Welche Farben haben die Lebensmittel und Speisen?
- Welche Farben haben die Kleidungsstücke?
- Welche Farben findet Ihr Kind schön?
- Natürlich können Sie auch beim Malen immer wieder die Farbstifte betrachten, hernehmen und die Farben benennen.

Wer oder was bin ich?
Für dieses einfache Ratespiel sammeln Sie zum Beispiel mehrere Kuscheltiere und verstecken diese unter eine Decke, die Sie auf dem Boden ausbreiten. Dann setzen Sie sich mit ihrem Kind neben die Decke, fassen darunter und beschreiben das Tier, etwa so: „ Ich habe braunes Fell und bin groß und stark. Am liebsten esse ich Honig, Beeren, Nüsse und Pilze. Manchmal fange ich mir im Bach einen Fisch. Wer bin ich?“ Als Hilfestellung darf Ihr Kind das Tier unter der Decke befühlen. Falls ihr Kind nicht lösen kann, holen Sie langsam das Tier hervor und benennen es : „Schau mal, der Bär!“

Sie können dieses Spiel wahlweise auch mit einfachen Spielsachen oder ähnliches spielen.

Wo ist deine Nase?
Dieses Spiel können Sie gut beim An - und Ausziehen, beim Duschen, Baden oder Wickeln probieren.
- Wo ist deine Nase
- Wo ist dein Mund?
- Wo sind deine Hände?
- Wo ist dein Bauch?
- Wo sind deine Beine?
- Fahren Sie so fort, bis sie einige Körperteile genannt haben. Das Kind bewegt oder zeigt auf das Körperteil. Ihr Kind darf dann auch die Körperteile bei Ihnen suchen, berühren und benennen, wenn es möchte.

Bei der Auswahl der Spiele habe ich mich wieder an der App „Biss“ orientiert. Diese Auswahl ist als Anregung gedacht, Sie können die Spiele variieren wie es Ihnen gefällt. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! Viel Spaß!

Katharina Koch
Sprachberaterin Kinderhaus Haar
Logopädin/Lerncoach